

Pressemitteilung 03/2015 (30.6.2015)

Studie zur Akzeptanzforschung:

Vorhabenträger müssen demokratische Spielregeln einhalten

Leipzig. Die Nichteinhaltung von „demokratischen Spielregeln“ bei der Planung und Umsetzung von Projekten ist ein wichtiger Auslöser für bürgerschaftliches Engagement. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Ausgabe der Langzeitstudie „Einflussfaktoren auf Akzeptanz“, die von der Leipziger Unternehmensberatung Hitschfeld durchgeführt wird. 44 Prozent der 1004 bundesweit repräsentativ Befragten würden sich demnach engagieren, wenn im Zuge eines Projekts nicht von Anfang an umfassend informiert wird und die Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger unzureichend sind. Fast gleich hoch (42 Prozent) ist die Bereitschaft, wenn ein Vorhaben aus Sicht der Befragten in eine falsche politische oder gesellschaftliche Richtung führt. „Dieses Ergebnis hat uns in seiner Deutlichkeit überrascht, wo doch so oft von Individualisierung, Zerfaserung und Verdrossenheit der Gesellschaft die Rede ist“, erklärt Akzeptanzforscher Christoph Eichenseer.

Dennoch ist und bleibt persönliche Betroffenheit in allen Facetten der stärkste Beweggrund für bürgerschaftliches Engagement. Acht von zehn Deutschen (82 Prozent) würden sich zum Beispiel für oder gegen ein Projekt engagieren, wenn sie die eigene Gesundheit oder die ihrer Familie durch ein Projekt bedroht sehen. Christoph Eichenseer: „Mit diesen unterschiedlichen Motivlagen müssen die Vorhabenträger umzugehen lernen. Sie dürfen ihr Akzeptanzmanagement nicht nur auf die direkt von einem Projekt Betroffenen ausrichten. Die Berücksichtigung der gesellschaftlichen ‚Must-haves‘ im Projektdesign, wie die Etablierung von ehrlichen Partizipationsinstrumenten und einer frühzeitig ansetzenden transparenten Projektkommunikation über den gesamten Projektzyklus hinweg, sind für den Erfolg eines Projektes ebenso

wichtig, wie das Eingehen auf die Belange der direkt vom Vorhaben betroffenen Menschen.“

Die gesamte Studie ist auf www.hitschfeld.de abrufbar.

Presse-Kontakt:

Für weiterführende Gespräche stehen wir den Medienvertretern gerne zur Verfügung:
Hitschfeld Büro für strategische Beratung GmbH
Kickerlingsberg 15
04155 Leipzig

Tel.: 0341.3055850

E-Mail: info@hitschfeld.de

Hintergrund

Hitschfeld Büro für strategische Beratung arbeitet seit mehr als 15 Jahren an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Leipziger Unternehmensberatung auch mit dem Thema Erwerb und Sicherung von Akzeptanz. Das Beratungsunternehmen baut dabei auf verschiedene Instrumente, wie Public Consensus Engineering (PCE). Die Leipziger Berater sind davon überzeugt, dass sich Erwerb und Sicherung von Akzeptanz zunehmend zum entscheidenden Erfolgsfaktor für die Realisierung von Vorhaben entwickeln werden.